



Grafenhof 2er Scramble Matchplay

Das Lochspiel (engl. Matchplay) ist die ursprüngliche Spielform im Golf. Bis zur Einführung des Zählspiels im 18. Jahrhundert wurde Golf nur als Lochspiel gespielt.

Im Lochspiel (nach Regel 3.2) spielt jeweils ein Team gegen ein anderes Team. Gespielt wird lochweise. Das Team, das auf einer Spielbahn mit weniger Schlägen (Netto) einlocht, gewinnt das Loch. Bei der gleichen Anzahl an Schlägen wird das Loch geteilt. Ein Lochspiel wird in der Regel über 18 Löcher gespielt. Es ist beendet, sobald ein Team mehr Löcher gewonnen hat, als noch zu spielen sind.

Beim **GC_Scramble Matchplay (Lochwettspiel)** schlägt **jeder** Spieler des Teams (2 Spieler) einen Ball ab. Das Team entscheidet dann, welcher der abgeschlagenen Bälle am besten liegt und wählt diesen aus. Derjenige, der diesen Ball abgeschlagen hat, **markiert** die Stelle **vorab** mit einem Tee und führt nun den nächsten Schlag aus. Der andere Mitspieler droppt nun einen Ball im Abstand von einer Golfschlägerlänge, nicht näher zum Loch und spielt auch diesen weiter.

Die gedropten Bälle müssen dabei in der gleichen Lage gespielt werden, wie der ausgewählte Ball. Liegt also der ausgewählte Ball in einem Bunker, Rough oder einer Penalty Area, so darf auch der andere Ball beim Droppen nicht aus der entsprechenden Lage herausrollen. Diese Prozedur wird bei jedem Schlag wiederholt, bis das Loch beendet ist. Auf dem Grün werden die Bälle nicht gedropt, sondern innerhalb einer Scorekarte, nicht näher zum Loch, hingelegt. Zuvor wird die Position des Balles mit einem Ballmarker markiert, hier ist die Spielreihenfolge beliebig.

Scorekarte

Im Lochspiel wird allgemein keine Scorekarte verwendet. Wichtig ist nur, dass sich beide Parteien jederzeit über den Spielstand einig sind. Wenn Sie trotzdem eine Scorekarte verwenden wollen, reicht es aus, ein + (Plus) für ein gewonnenes Loch, ein – (Minus) für ein verlorenes Loch oder eine 0 (Null) für ein geteiltes Loch einzutragen.

Schenken

Nur im Lochspiel kann der Gegner einem Spieler den nächsten Schlag als eingelocht schenken. Auch ein ganzes Loch oder sogar ein ganzes Spiel dürfen geschenkt werden. Solche Geschenke dürfen weder abgelehnt noch widerrufen werden. Trotzdem darf ein Spieler ein schon geschenktes Loch noch zu Ende spielen, obwohl sein Schlag (oder seine Schläge) das bereits feststehende Ergebnis nicht mehr ändern kann.

Grundstrafe

Statt sich wie im Zählspiel für einen Regelverstoß **zwei Strafschläge** zuzuziehen, bedeutet ein Regelverstoß im Lochspiel „Lochverlust“. Das Loch wird also von dem Gegner gewonnen.